



Pressemeldung

VEN - Web-Dossier „Fluchtgeschichten in Niedersachsen“ ist online

Was hat denn eure Flucht mit uns zu tun?

Hannover, 14. März 2018. Massentierhaltung in ganz Niedersachsen, Autos aus Wolfsburg, Kreuzfahrtschiffe aus Papenburg, Munition aus Unterlüß, Stahl aus Salzgitter – unsere derzeitigen Konsum- und Produktionsweisen in Niedersachsen beeinträchtigen die Lebensbedingungen von Menschen in anderen Teilen der Welt. Das neue Web-Dossier „Fluchtgeschichten in Niedersachsen“ des Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) zeigt, dass aktuell vor allem Verfolgungen und Kriege Menschen zur Flucht zwingen.

Einer der Protagonisten des Dossiers ist Omar Aboubakar. Er musste seine Heimat Chula Island in Somalia verlassen, weil er aufgrund seiner ethnischen Herkunft verfolgt wurde. Er erzählt, wie aus Fischern und Tauchern am Horn von Afrika Flüchtlinge und Kriminelle werden – auch weil in Europa der Fisch billig sein soll. „Die Diskussionen um Obergrenzen oder den Familiennachzug lassen die globalen Zusammenhänge unserer Politik völlig außen vor“, erklärt Antje Edler, Geschäftsführerin des VEN.

Die Lebensgeschichten der Protagonisten stehen repräsentativ für viele Menschen, die in Niedersachsen Schutz suchen. Ihre Geschichten und die Auslöser ihrer Flucht machen deutlich, dass die niedersächsische, deutsche und europäische Politik global Verantwortung übernehmen muss. „Anstelle von Abschottung um jeden Preis muss es um eine kohärente, nachhaltige Handels-, Klima- und Agrarpolitik gehen, die Perspektiven für die Menschen in ihrer Heimat schafft“, meint Edler. Gleichzeitig solle sich die hiesige Politik für legale Migrationswege - ohne lebensgefährliche Fluchtrouten über das Mittelmeer - nach Europa einsetzen.

Link zum Web-Dossier: <http://www.ven-nds.de/themen/fluchtursachen>

Übersicht der Geschichten und Protagonisten (Interviewanfragen bitte über Pressekontakt)

Fluchtursache: Krieg

Tamman Kahil, Syrien. Wohnort heute: Celle

Fluchtursachen: Bürgerkrieg & staatliche Verfolgung

Hassan Abdulmaula, Sudan. Wohnort heute: Hannover

Fluchtursache: Glaube & Religion

Masoud und Masoumeh Komijani, Iran. Wohnort heute: Harz

Fluchtursache: Ethnische Verfolgung

Omar Aboubakar, Somalia. Wohnort heute: Goslar

Fluchtursache: Politische Verfolgung

Rodolfo Ivan Ballesteros, Chile. Wohnort heute: Hannover

Pressekontakt

Nina Gawol, VEN, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0511 391650, E: gawol@ven-nds.de

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN) ist ein Zusammenschluss von über 140 Eine Welt-Initiativen und das Sprachrohr für Menschen, die sich in Niedersachsen für globale Gerechtigkeit einsetzen. Der VEN bietet eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung, berät seine Mitglieder vor Ort, qualifiziert mit Fortbildungen und Seminaren, koordiniert landesweite Aktionen und stärkt damit zivilgesellschaftliches Engagement. Der VEN bringt globale Themen in die niedersächsische Landespolitik ein, wirbt dort für mehr Politikkohärenz und Verantwortung. Das Ziel des VEN ist ein zukunftsfähiges Niedersachsen in einer globalisierten Welt mit einer starken Zivilgesellschaft.